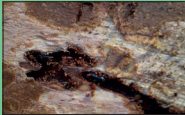









Entwicklungsstadium	Besiedelung des Brutbaumes	Anlage der Muttergänge und Eiablage	Weißes Stadium (Larve)	Weißes Stadium (Puppe)	Jungkäfer vor Reifungsfraß	Hellbrauner Jungkäfer wird nach Reifungsfraß zum Altkäfer	„Verzettelte Bruten“: Alle Entwicklungsstadien nebeneinander
							 
Zeit bis Ausflug	Altkäfer 2 – 4 Wochen* Jungkäfer 6 – 10 Wochen*	6 – 10 Wochen*	3 Wochen*	2 Wochen	1 Woche	Käfer ist ausflugsbereit	
Aufarbeitung	Holzabfuhr händische und maschinelle Entrindung wirksam *Optimal: sofortige Aufarbeitung, wenn Altkäfer unter der Rinde zur Brutanlage – Verhinderung des Wiederausflugs zur Anlage einer Geschwisterbrut			Holzabfuhr händische und maschinelle Entrindung wirksam	Holzabfuhr händische und maschinelle Entrindung kann schon zu spät sein. In der Regel überlebt der Jungkäfer die Entrindung aber nicht. Verbrennen der Rinde am sichersten ¹ oder Einsatz von Pflanzenschutzmittel	Sofortiger Abtransport der Stämme in Rinde, mindestens 500 Meter entfernt vom nächsten Nadelholzbestand händische und maschinelle Entrindung zu spät, Käfer überlebt – Verbrennen der Rinde notwendig ¹ oder Einsatz von Pflanzenschutzmittel	

¹Unter Beachtung der Waldbrandgefahr! + Meldepflicht an die Gemeinde.

Quelle: LWF, verändert | Fotos (v.l.) 1, 2, 3, 4, 5: Entomologie WSL | 6, 7: BFW | 8: Privat